

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus

90403 Nürnberg

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 18. November 2020

Schula

OBERBÜRGERMEISTER		
18. NOV. 2020		
/.....Nr.		
IV	1 Zur Nts.	3 Zur Stellungnahme
V/V	2 Zur z.w.V.	4 Ankunft vor Absen- dung vorlegen
X	5 Ankunft zur Unter- schrift vorlegen	

dm

Unterstützung zum Erhalt der Privatschule Regina Stein

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Privatschule Regina Stein ist ein Förderzentrum mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. Die Schule gehört seit 60 Jahren zum festen Nürnberger Schulangebot. Ihr Träger ist ein gemeinnütziger Verein. Mit ihren rund 70 Schulplätzen stellt sie circa 30 Prozent der in Nürnberg vorhandenen Schulplätze für Kinder mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung. Schüler*innen also, die einen hohen sonderpädagogischen Förderbedarf haben. Damit haben sie eine Berechtigung auf Beschulung in einem Förderzentrum mit Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. Die Schule unterrichtet nach einem stringenten Konzept, das auf verhaltensmodifizierenden Strategien aufbaut. Es werden so gut wie keine Schulbegleiter*innen angefordert.

Über mehrere Jahrzehnte war es für den gemeinnützigen Trägerverein kein Problem, die Schule auf einer gesunden wirtschaftlichen Basis zu betreiben. Neue Brandschutzaufgaben sowie die Verpflichtung zur Herstellung der Barrierefreiheit sind die Voraussetzung, um die Schule weiter im jetzigen Gebäude zu betreiben. Die Kosten dafür belaufen sich auf über zwei Millionen Euro. Eine volle Refinanzierung durch die Regierung von Mittelfranken ist nicht vorgesehen. Die in Aussicht gestellten Zuschüsse sind zu niedrig, als dass die bauliche Ertüchtigung stattfinden kann. Da der gemeinnützige Verein nicht die finanziellen Mittel für die Umsetzung des Brandschutzkonzepts hat und kein anderes bezahlbares Schulgebäude zur Verfügung steht, muss die Privatschule Regina

Stein zum 31.07.2021 ihren Betrieb einstellen. Dies bedeutet, dass circa 70 Schüler*innen mit seelischer Behinderung und Förderbedarf dann in Nürnberg keinen Schulplatz mehr haben. Außerdem entfällt für bis zu 40 Kinder der Platz in der Nachmittagsbetreuung.

Bei Schließung der Schule kommen auf die Stadt erhebliche Kosten durch notwendige Betreuungsplätze am Nachmittag (Heilpädagogische Tagesstätte u.a.) oder Schulbegleiter*innen sowie durch die Unterbringung der Schüler*innen in anderen Schulen zu. Mit einer finanziellen Unterstützung von 100.000 Euro im Jahr und einem alternativen Schulgebäude könnte die Schule erhalten bleiben.

Wir stellen deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag**:

- Die Stadt Nürnberg prüft, inwieweit finanzielle Hilfe zum Erhalt der Schule möglich ist.
- Die Stadt Nürnberg prüft, ob und wo ein alternatives Schulgebäude zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Klaßen
Stadträtin



Andrea Friedel
stv. Fraktionsvorsitzende